

Erstellung einer Machbarkeitsstudie (LP 1 und 2) für das Wasserwerk Basdorf

Der Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband lässt eine Machbarkeitsstudie (LP 1 und 2) für das Wasserwerk Basdorf durch den Einsatz eines fachkundigen externen Dienstleisters erstellen. Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, wie die Treibhausgasemissionen und Energiekosten der Trinkwasserversorgung kurz-, mittel-, und langfristig gesenkt werden können. Die erstellte Machbarkeitsstudie dient dem Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband als Entscheidungsgrundlage für die Beauftragung von Planungsleistungen mit anschließender Umsetzung der investiven Minderungsmaßnahmen und die Direktumsetzung von nichtinvestiven Sofortmaßnahmen. Das Ziel des Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband ist es, die Treibhausgasemissionen und Energiekosten zu senken und damit die Erreichung der Bundes-Klimaschutzziele zur Treibhausgasneutralität bis 2045 zu unterstützen.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Projektinformationen

Projekttitle: „KSI: Erstellung einer Machbarkeitsstudie (LP 1 und 2) für das Wasserwerk Basdorf“

Projektlaufzeit: 01.10.2023 – 30.09.2024

Förderkennzeichen: 67K23772

Weiterführende Informationen: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages